

Tal der Trauer

Tal der Trauer

Stumm der Wind hoch in den Bergen
Die Welt sie hält den Atem an
Wo einst es waren fröhlich Menschen
Trauer nun bis tief ins Tal

Aus fernen Land sie sind gekommen
freuten sich schon auf Zu Haus
Tribut der Technik mussten zollen
Für immer nun sie liegen dort

Stummer Schrei
der Hilflos Menschen
an diesem Berg der Trauer nun
Niemand nun es wird vergessen
auch wenn der Wind es trägt bald fort

Der Aufschlag hart von hoch der Wolken
Der Menschen Angst Minuten noch
Friedlich nun in aller Stille
Die Seelen ihrer sind verstummt

Unvergessen sie bei Freunden
Kinder ihrer Zukunft raub
In uns aller leben weiter
Auch wenn die Trauer noch so hoch

Für uns das Leben geht nun weiter
Was geschehen mag so schlimm
Das Leben liegt in Schicksals Händen
Für immer sie verbunden sind

Der Technik viel in diesen Tagen
Trauen ihr uns Leben an
Sicherheit wird groß geschrieben
Doch Schicksal nimmt oft ihre Bahn

Wenn der Tod uns mag ereilen
niemand ist vor ihm gefeit
Wenn für uns die Zeit gekommen
Die Seele nun nach Frieden schreit

Lebet wohl ihr Menschens Kinder
unvergessen ihr uns bleibt
Auch wenn die Zeit es wird vergessen
Hoch im Berg das Tal der Tränen
eure Seelen bleiben dort

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)